

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Jul. Murg. Ihre freundliche Sendung liegt in unserer Hand und sollen die geäußerten Wünsche gerne Berücksichtigung finden.

Frau Lea. Suchen Sie das Geschäft Ihres Gatten zuerst durchaus kennen zu lernen, bevor Sie eingriffende Neuerungen durchführen wollen. Es macht einen bemerkenden Eindruck, wenn mit dem Einzug der jungen Frau alle bis jetzt innegehabte geschäftliche Uebung vor den Kopf gestoßen wird. Das angestellte Personal ist für solche Veränderungen äußerst feinfühlig und empfindlich, und das geschäftliche Auseben des Mannes schwundet aufsäsend, wenn in Folge Verheirathung des Geschäftsinhabers den Angestellten vermehrte Verpflichtungen auferlegt und dagegen die bisher bestandenen Rechte brutal beschneidet werden. Wir erwarten nähere Auseinandersetzung des Falles und der bestehenden Verhältnisse.

Frl. A. G. in N. Bestehende Verhältnisse sind uns nur so weit zu wissen nötig, als durchaus nötig ist, um gestellte Fragen richtig darnach beantworten zu können.

Frau G. J. M. in G. Es soll unzweifelhaft Einer auf den andern einen erziehenden Einfluss ausüben. Freihändlicherweise denkt man aber immer nur an Kinder, wenn von Erziehung gesprochen wird. Es gibt nun Weisen, die ohne ihr eigentliches Wissen und Wollen in ganz besonderer Weise auf die Umgebung erziehend wirken. Von solchen geht eine eigenhändliche Anziehungskraft aus, die auf den ersten Blick etwas Rätselhaftes an sich hat. Aus diesem Stoß sind auch die besten Väter, Lehrer, Erzieherinnen und Mütter gemacht. Dieser unbewusste Einfluss, diese Anziehungskraft ist ebenfalls ein Geschenk des Himmels als die siegreiche äußere Schönheit. In diesem umgekippten und unbewussten Einfluss liegt auch das Geheimniß der oft für Fremde ganz unbegreiflichen Wahl des Gatten, oder der freundschaftlichen Beziehungen. Die urtheils- und tadelstiftende Menge beurtheilt viel zu sehr den Umgang als gesuchte, freie Wahl, währenddem der Gedanke manchen Umgang wie eine schwere Last, als ein beständiges Opfer empfindet. Solche äußere Charaktere glänzen nur selten mit äußeren Vorzügen. Sie sind unter den vielen wachsenden Kräutern die heilkraftigen, von

denen die unerwarteten Erfolge ausgehen. Sicher zählt Ihre Mutter zu dieser Art von Menschen. Sie sind ebenso vorzügliche Gattinnen und Mütter, respektive Gatten und Väter, als Vorgesetzte und Dienstboten. Diese Anziehungskraft ist ein wunderbarer Freibrief für den Besitzer.

Grl. H. Nehmen Sie ungeschickt mit dem Lehrer Rücksprache, denn ein solches Verhältnis kann ohne Schaden für das Ausehen der Schule, sowie für den Lehrer und Schüler nicht bestehen. Nach den individuellen Rück-sichten, die der Lehrer für den einzelnen Schüler zu tragen versteht, bemüht man dessen Qualität als Lehrer.

Junge Hausfrau in J. Als Brennmaterial ist Stein- oder Wirtschaftsholz zweitbest in Betracht zu ziehen, doch ist es notwendig, daß Sie von selbst nachsehen, bis die Angestellten achtsam genug geworden sind, um mit ihrem persönlichen Vorbild zu begeistern und zu befehren.

Frl. Rosa H. in P. Beim Erlernen der Glättkunst handelt es sich viel weniger um zu erlernende Künste, oder um Vortheile und besondere Geschicklichkeiten, als um Ehrlichkeit und fleißige Uebung.

Frau M. G. in L. Bezeichnen Sie sich „Die Fortbildungsschülerin“, illustriertes Lehrmittel für Mädchen-Fortbildungsschulen, obere Arbeitschulen, sowie zur privaten Weiterbildung junger Töchter und deren Vorbereitung auf den häuslichen Beruf. Wir möchten aber bitten, sich nicht an unserer Empfehlung genügen zu lassen. Nehmen Sie das Schriftchen vor und studieren Sie daselbe. Sicher wird Ihnen dann ein Licht aufgehen über das, was dem Mädchen noch thut. Die „Fortbildungsschülerin“ wird allzeit anerkannt werden müssen als Volksbuch im besten Sinne des Wortes. Wenden Sie sich für den Bezug an Herrn Seminardirektor Gunzinger in Solothurn.

Carreaux figure, doppeltbreit (Saison-Nouveau), garantirt reine Wolle à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter versenden durch beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [282-5]

Beste Bezugssquelle von Seidenstoffen

ist das Seidenwarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).

Porto- und zollfreier Versandt an Private.

Muster umgehend franco.

[280-4]

Dr. med. Roth's Frauen-Pillen verdanken ihre vorzügliche Wirkung neben andern Substanzen besonders dem in ihnen enthaltenen gezügneten Eisenkarbonat, über das Autoritäten folgendermaßen urtheilen:

„Das sehr haltbare und gut zu vertragende Präparat gehört zu den vorzüglichsten Eisenmitteln, welches wir besitzen.“ (Prof. Kocher, Halle.)

„Eine leicht verdauliche Mischung.“ (Prof. Binz, Bonn.)

„Ein die Verdauung wenig beeinträchtigendes, milde wirkendes Eisenpräparat.“ (Prof. Liebreich, Berlin.)

„Eines der besten Eisenpräparate.“ (Schweizerischer Medicin-Kalender von Dr. Häfner.)

„In wohljärvereichem Wasser gelöst, ist das Salz Bestandtheil der Stahlquellen.“ (Prof. Bernatzik Wien.)

„Es erzeugt also die Mineralwasser von St. Moritz, Fideris, Schwalbach u. s. w. (M 6538 Z) [294]

Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter, garantirt reine Wolle, defarbt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stückten portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [282-1]

Ein junges Mädchen,

welches die französische Sprache erlernen möchte und an den Hausgeschäften teilzunehmen hätte, würde im **Pensionat Daulte** in **Neuveville** bei Neuchâtel aufgenommen. Fünf Lehrstunden per Tag. Preis Fr. 500 per Jahr. Zahlreiche Referenzen zu Verfügung. [280]

Gesucht: In ein gutes Privathaus eine tüchtige, reinliche Magd, reformierte Schweizerin. Eintritt könnte sofort geschehen. — Offerten befördert die Expedition d. Bl. [287]

301) Ein intelligenter Jüngling mit einigen Kenntnissen der französischen Sprache sucht passende Stelle auf einem Bureau oder in einem Laden der französischen Schweiz.

Gef. Offerten sub Chiffre H M 301 befördert die Expedition d. Bl.

Eine brave, intelligente Tochter aus rechtschaffener Familie, welche schon seit einem Jahre in einem **Modengeschäft** als **Ladentochter** servirt hat, wünscht auf 1. Juli ähnliche Stelle.

Offerten unter Chiffre K G 304 befördert die Expedition d. Bl. [304]

Eine bescheidene Person von reiferem Alter und Lebenserfahrungen, treu, mit gutem Charakter, welche sämtliche Hausgeschäfte selbstständig besorgen und gut kochen kann, findet auf 1. Mai eine Stelle als **Haushälterin** bei einem alten Herrn. — Anmeldungen sub Chiffre G U H 306 befördert die Expedition. [306]

Eine brave, geübte **Handstickerin** kann bei schönem Lohn und guter Kost sofort oder bis Anfangs Mai eintreten und hat zugleich Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen bei Frau **Pfister-Weber**, Atelier de Couture, St. Imier. [309]

— Pension. —

In einem Städtchen der französischen Schweiz werden einige Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, in Pension genommen. Unterricht in der Sprache, sowie gute Klavierstunden im Haus. Sorgfältige Pflege und Familienleben zugesichert. Man wende sich an Madame **Veuve de Vulleret**, Romont, Canton Freiburg. [284]

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Mit 5. Mai 1. J. beginnt in **St. Gallen**, bei genügender Beteiligung, ein **neuer Kurs** zur Ausbildung von **Kindergärtnerinnen**. Anmeldungen nimmt bis 15. April die Vorsteherin der Anstalt, **Frl. Hedwig Zollkofler**, entgegen, durch welche auch Prospekte und nähere Bedingungen zu erlangen sind. [308] St. Gallen, April 1890.

Die Kindergarten-Kommission.

Pensionat für junge Mädchen

in **Corcelles** bei Neuenburg.

168) Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

289) Beginn 6. Mai. Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. Sich anzumelden bei (O 347 Lb) **Frl. Moser, Buchs.**

Geschäfts-Eröffnung.

277) Die Corsettenfabrik der berühmten Firma **Ignaz Klein** in **Wien** hat den Verkauf ihrer eleganten, überall wohlbekannten **Corsetten** an Fräulein

Helene Angerer, Oberer Graben, Eingang Gallusstr. 40, St. Gallen übertragen und hält sich letztere den hiesigen Damen, welchen an einer besonders eleganten Façon gelegen ist, bestens empfohlen. — Es sind alle Façons der beliebten Wiener Corsetten auch auf Mass zu erhalten.

Oberer Graben. Helene Angerer, St. Gallen. Eingang Gallusstr. 40.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogne,

gebleicht und ungebleicht, ohne Ärmel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.

Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer).

Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307]

Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Meilen (Zürich).

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideau-Geschäft** von — Muster franco —

21]

Nef & Baumann, Herisau.

In einer honneter Familie St. Gallens finden junge Töchter Aufnahme, welche unter gewissenhafter Leitung der Hausfrau alle häuslichen Arbeiten, sowie eine gute bürgerliche Küche erlernen wollen.

Zugleich könnten sich die Töchter einem speziell beruflichen Fach widmen, wozu u. A. das St. Gallische Gewerbe-Museum mit seinen vortrefflichen Einrichtungen, als: Heranbildung von Arbeitslehrerinnen mit Diplomirung, Kurse für Kunstarbeiten, Musterzeichnen, Malen, Schneider- u. Bügelkursen, alle Gelegenheit bietet.

Pensionspreis per Jahr Fr. 800, per Halbjahr Fr. 450. — Sich gef. zu wenden an Frau Brunnenschweiler-Schmidt, St. Gallen. [266]

Referenzen ertheilen gültigst: Herr Pfr. Festalozzi und Fr. Helene Weidenmüller, Lehrerin am St. Galler Gewerbemuseum.

Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule Mollis

Kt. Glarus (Schweiz).

Beginn des neuen Schuljahres (1890 bis Ostern 1891) und sämtlicher Fachkurse der Anstalt: Montag, 12. Mai 288. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern, allen weiblichen Handarbeiten und Haushaltungsgeschäften. 1. Handnähen; 2. Maschinennähen; 3. Kleidermachen mit Musterschnitt; 4. Wollarbeiten; 5. Stickerei — Allgemeine häusliche Arbeiten, mit neu organisierten Kochkursen unter der Leitung einer theoretisch und praktisch gebildeten Dame. — Franz.-engl. Conversation. Fachlich geprüfte tüchtige Lehrkräfte. Freundliches Familienleben auf christl. Grundlage. Schöne, gesunde Lage. Für Töchter von zarter Gesundheit dient Mollis zugleich als starker Luftkurort mit Bädern. — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Herr Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; Frau Professor Weber, Tübingen; Herr Ständerat Zweifel, Nationalrat Oberst Gallatay, Schulinspektor Heer, Glarus; Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabriksinspektor Dr. Schuler, Mollis, sowie Eltern von Zöglingen (Schweiz, Deutschland und England). — Prospekte durch die Vorsteherin: Fr. Beglinger. (O F 5187)

Beurtheilung des Charakters
nach der Handschrift übernimmt gegen
mässiges Honorar

A. Lauber, Klingenthalstr. 65, Basel.

Pensionat für junge Mädchen
von Mesdames Mauerhoffer-Morel

petit Château, Lausanne.

Unterricht in allen Fächern. Französische und englische Sprache. Klavierunterricht und Zeichnen. — Christliches Familienleben.

Referenzen: Mrs. Thélin, pasteur, Morrens, Lausanne; Herr Pfr. Thellung in Bern; Herr J. Kindlimann in Winterthur; Herr K. Girsberger, Schanzenberg 1. in Zürich.

A Montreux.

Dans une famille française on recevait quelques jeunes filles en pension. Vie de la famille. Prix 600 frs. par an. Ecrite pour renseignements maison Ducret au 3^{me} en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

Töchterpensionat Dédie-Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosps. u. Referenzen zu Diensten. (H 985 L)

Töchter-Pensionat.

Mesdames Marquis, Villa Chêvrefeuille, Lausanne, nehmen einige junge Töchter auf in Pension. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache, auf Wunsch auch Englisch, Klavier, Zeichnen, Nadelarbeiten und Haushaltungsschule. [303]

Wormann Söhne
St. Gallen

versenden durch die ganze Schweiz

— zur Auswahl —

Knaben-Anzüge

für jedes Alter passend.

Illustrirte Catalogue
stehen zu Diensten. [292]

Elegante Tisch- und Küchenstühle
für alle Messer zu schärfen, à Fr. 1. 80
und Fr. 2. 50, gegen Nachnahme Franko-Zusendung, offeriren. [269]

Gebr. Lanz, Feilenhauer, Rohrbach (Bern).

500 Mark in Gold,
wenn Urtreue gleich nicht die ganz
unverzüglich, als Gegenleistung, er-
fordert. Sonnenbrand. Blitze. Heißerhitze ist
besonders u. den Kindern bis 1. Alter steinb-
weiß und jugendlich frisch erhalten. Seine
Schönheit! Preis Fr. 1.50. Dr. Dr.
A. Büttner, Apoth. Basel. [379]

Zu verkaufen:

295] Das Saalmeubel aus einem Herrschaftshause, Genre Lamberguin, noch sehr gut und schön erhalten, sammt den dazu passenden Vorhängen, zu äusserst billigem Preise. — Ferner: ein Bodenteppich, noch nie gebraucht, 50 Fr. unter dem Ankaufspreis, ca. 4.50 a 5.50 m gross. (O F 5264) Beatengasse 11, III. Etage, Zürich.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

○ Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben. (H 5000 J)

Frau Zürrer-Kammerer — Wädenswil

offerirt zu billigsten Preisen: [298]

Prima weisse Kernöleseife	à 70 Cts. per Kilo
„ grüne Olivenöleseife (Marseiller)	à 65
„ helle Harzkernöleseife	à 60
Gewöhnliche Kernöleseife, weiss oder roth meliert	à 50
Prima Harzseife	à 45
„ Silberschmieröleseife	à 45

Bei Bezug von mindestens 20 Kilo franko Station, Kiste frei.



Broschüre direkt und
in allen Dépôts gratis.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greifensee- und St. Elisabethenapotheke), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Halden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Rüsch, Rüsch (Sünderhauf), Rüsch (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäuser), Schaffhausen (Fähler und Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Drogerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl). [484]

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gygax, Fabrikant,
in Bleienbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.



Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]



Printemps

Gratis und franco

versenden wir den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupfer für die Sommer-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C°

PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen
Porto- u. zollfreie Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Dauinen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbauben à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Finnen-Blüthen,

rothe Knöthen mit Eiterbildung, Mitesser, schwarze Punkte im Gesichte. Wer davon befreit sein will, wende sich an mich. [124 Börnild (Thür.): Jos. Rottmanner, Apoth.

Blooker's Cacao

166] Die Actiengesellschaft (O F 4498)
Schweizer. Annoncenbureaux
 von
Orell Füssli & Co.
 Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc.
 empfiehlt sich für Vermittlung
 von Inseraten in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes.
 Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

— Möbelfabrik —
von Heer-Cramer in Lausanne.
 Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den
 reichsten Ausstattungen.
 Zürich: Lausanne: Neuenburg:
 Waldmannstrasse Nr. 6. Place St-François Nr. 3. Magasins du Montblanc.
 Catalogue und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

Meyer-Müller & C° z. Casino Winterthur
 Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.
 — Specielle Ateliers — — Fabrikation —
 für der beliebten
 Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.
 Ältestes und besteingerichtetes Etablissement
 für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten,
 vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.
 Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.
 Grosses Teppichlager,
 reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portieren-Stoffe.
 — Linoleum. — [941]



Goldene Medaille
 Académie nat. de France 1884
 Goldene Medaille
 Weltausstellung Antwerpen 1885
 Goldene Medaille (H947L)
 Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
 Goldene Medaille [137]
 Weltausstellung Paris 1889.

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
 — Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

Die neue Davis-Nähmaschine
 mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommenen Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transport-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— Die Gold-Medaille —
 der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
 Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebmann, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).
 Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich**.

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versand für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Drogerien
 in Büchsen à Fr. 4. — per 1/2 K⁰, Fr. 2. 20 per 1/4 K⁰,
 343] Fr. 1. 20 per 1/8 K⁰. (M 5763 Z)
 Fabrikanten: **J. & C. Blooker**, Amsterdam.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143]
 gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,
 abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.
Maschinenstickereien → Feine Handstickereien
 (Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)
 — Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. —
 Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr. 3. —
“ 1/4 ” ” ”	1. 60
“ 1/8 ” ” ”	90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Ein Kleinod

(O F 483)

für die Küche ist der Patent-Selbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50% Zeit und 50% Holzsparsinn. Vorzüglichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantiert! Illustrirter Preisocourant mit Zeugnisscopien gratis. S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich.
 Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Dr. med. K. H. O. Roth's Frauen-Pillen.



Leiden, wie Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht etc.

Preis des Flacons
 Fr. 1. 50.

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen

Zu haben in den meisten Apotheken.

In St. Gallen

“ Zürich

123]

Winterthur

Generaldépôt: A. Sauter, Genève.

bei: Hausmann, Apotheker.

“ Fingerhut, Apotheker.

Liliencron, Apotheke Kerez. (M 5527 Z)

Werdmüller, Apotheker.

Gamper, Apotheker.

Schneider, Apotheker.

Lichti, Apotheker.

50-JÄHRIGER ERFOLG.
 53 Belohnungen, wovon 29 Goldmedaillen.

Der einzige echte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

DE RICQLES

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen Schnupfen, Erkältung, Grippe, auch vortrefflich für die Toilette und die Zähne.

FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

Dépôts überall. [92]
 NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS
 den Namen „DE RICQLES“ auf den Flacons.